Bereich	Aufwand/Ertrag	Aufgabenart	Bemerkung/Optimierungsvorschläge	Beschluss/ Regelung
Klimawandelanpassung/Leitung FB 5 (Funktionsstelle)				
Einführung digitaler Zwilling	***Aufwand*** *2025/2026:* *59.999,99 € Schrägbildbefliegung, Hyperspektralflug und Breistellung* *31.617,71 € Infrastruktur* *23.761,92 € Wartung und Support* *Investition für Bildrechte:* *45.904 €*	*Freiwillige Aufgabe*	*Die Einführung ist abgeschlossen.* *Es entstehen weiterhin noch jährliche Kosten für die Wartung und Supportleistungen sowie die Aufrechterhaltung der Anwendungen des Digitalen Zwillings i. H. v. 23.761,92 € für mindestens 5 Jahre*	*Beschluss vom 21.09.2023*
Frauennachttaxi	5.000 € (Beschluss) Nutzungsprognose 2026 aufgrund der Abrechnungen bis 09/26 max.500 € jährlich	Freiwillige Aufgabe	Ende 2027 -> Ggf. neue Beschlussfassung ab 2028	Beschluss v. 20.07.2023
Allgemeine Bauverwaltung (100 % Pflicht)				
Dombeleuchtung (Strom und Wartung -> Anteil Stadt Speyer 66 %)	Strom: 800 € Wartung: 4.500 €	Freiwillige Bezuschussung einer Pflichtaufgabe	Stadt beteiligt sich mit 66 % an den Strom- und Wartungskosten der Dombeleuchtung. In 2027 ist eine Vertragsüberarbeitung vorgesehen bei dieser die prozentuale Aufteilung Stadt/Domkapitel angepasst werden soll. Ziel 2027: Neue prozentuale Regelung (50 %/ 50 %)	Vertrag v. 05.11.2015
Externe juristische Beratung im Rahmen von Flächenerwerben (Polygongelände) sowie Erschließungsvertrag I-Hof	20.000,00 €		In diesen Fällen kann die Rechtsabteilung keine juristische Beratungsfunktion einnehmen, da es sich bei Grundstücksregelungen um ein Spezialgebiet im Zivilrecht handelt. Hier ist eine spezialisierte externe Rechtsberatung notwendig. Prognose für 2027, 20.000 €	keine
Nahverkehrsplanung (100 % Pflicht)				
Nahverkehrsplanung -> kostenfreier ÖPNV an Adventssamstagen	ca. 11.000 € (2025)	Pflichtaufgabe mit freiwilligen Mehrstandard	Es liegt bisher kein Beschluss vor. Entscheidung Stadtvorstand Mehrkosten könnten ggf. durch Dritte (z. B. Leistungsgemeinschaft „Das Herz Speyers e.V.“) finanziert werden.	-
Nahverkehrsplanung -> Fahrradvermietsystem	125.000 € - 350.000 € je nach Variante	Pflichtaufgabe mit freiwilligen Mehrstandard	Das Fahrradvermietsystem wurde zum Ende des letzten Jahres beendet. Für 2026 sind hier keine Kosten entstanden. Der Stadtrat wird im November 2026 mit der Beschlussfassung eines neuen Systems befasst sein. Hierbei gibt es drei Varianten mit unterschiedlichen Kosten. Einfluss auf Kosten kann hier aufgrund der Variantenwahl getroffen werden.	bisher kein neuer Beschluss
Sonstige Erholungseinrichtungen (100 % Freiwillig)	*Hier verbuchen wir den Unterhaltungsaufwand der für den Radweg Speyer-Neustadt entsteht. Aus unserer Sicht ist dies eine Pflichtausgabe. Alle Maßnahmen erfolgen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht.*			
Feldwege (100 % Freiwillig)	*Alle Maßnahmen erfolgen zur Erhaltung der Verkehrssicherungspflicht*			

Grünflächenentwicklung (100 % Freiwillig)				
Neophytenbekämpfung	*ca. 20.000 €*	Freiwillige Aufgabe	*Für 2027 kein Ansatz geplant.*	-
Herstellung öffentlicher Grünflächen <u>Freiwillige Aufgabe:</u> Die Kommune entscheidet selbst, ob sie öffentliche Grünflächen als Freizeit- und Erholungseinrichtung anbietet und in welchem Umfang sie diese betreibt. <u>Rechtliche Verpflichtung:</u> Unterhaltung und Verkehrssicherung bestehender Grünflächen	Unterhalt: ca. 60.000 € jährlich	Freiwillige Aufgabe	Der Unterhaltungsaufwand errechnet sich aus den Aufwendungen für den Unterhalt von Grundstücken, Außenanlagen und Straßenbegleitgrün sowie die Beschaffung von notwendigen Vermögensgegenständen bis 1.000 €. <u>Folgende Maßnahmen sind aus Sicht der Fachabteilung nicht freiwillig:</u> - Maßnahmen zum Erhalt der Verkehrssicherheit notwendig (z.B. Fußweg Parkplatz Bantz-Stadion). - Begonnene Maßnahmen zu Ende führen = notwendig. (z.B. Heinrich-Lang-Platz 3. BA, St.-Guido-Stifts-Platz) - Maßnahmen als Vermieterin von Immobilien gemäß BGB verpflichtend (z.B. Zaunstellung-/ Lieferung Rockmusikerverein). - Maßnahmen aus wirtschaftlicher Sicht erforderlich, um langfristig Kosten zu reduzieren (z. B. Verlagerung des Jüdischen Mahnmals Hellergasse zum Kaufhof Gebäude). <u>Folgende Maßnahmen sind aus Sicht der Fachabteilung freiwillig:</u> - Maßnahmen für Entsiegelung und Begrünung sinnvoll, jedoch nicht durch SR beschlossen (z.B. Bahnhofsvorplatz Begrünung auf fremden Grundstück (DB)). - Maßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität (Grünfläche Holzstraße: Im Rahmen einer Tiefbaumaßnahme mit beschlossen. Mit beachten: Zurzeit wird der gegenüberliegende vordere Bereich des Vincentius-Krankenhaus neu gestaltet, vermutlich mit erneuter Aufstellung von Sitzbänken. Aufstellung von Sitzbänken in ggü. liegender Grünfläche dadurch obsolet. Wir verweisen auf die Finanzhaushaltsliste 2027, die gerade noch in der Feinabstimmung ist. Liste wird nachgereicht.	Gesetze (Versicherungs-pflicht n. BGB), Beschlüsse (Projektbezogen)
Spielplätze (100 % Freiwillig)				
Bau und Betrieb öffentlicher Spielplätze <u>Freiwillige Aufgabe:</u> Die Kommune entscheidet selbst, ob sie öffentliche Spielplätze als Freizeit- und Erholungseinrichtung anbietet und in welchem Umfang sie diese betreibt. <u>Rechtliche Verpflichtung:</u> Unterhaltung und Verkehrssicherung bestehender Spielplätze	Unterhalt: ca. 115.000 € Investive Ersatzbeschaffungen: ca. 100.000 €	Freiwillige Aufgabe	Für den Haushalt 2027 sind ausschließlich Spielplatzmaßnahmen vorgesehen, welche aufgrund von Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht geboten sind. Ein Spielplatzneubau ist nicht vorgesehen. Der Unterhaltungsaufwand errechnet sich aus den Aufwendungen für den Geräte- sowie auch Grün- und Baumpflegeaufwand 2025. Separat aufgeführt werden die investiven Ersatzbeschaffung.	Gesetze (Versicherungs-pflicht n. BGB), Beschlüsse (Projektbezogen)

Baubetriebshof/Stadtgrün (2 % Freiwillig)/Kommunale Straßenreinigung (2 % Freiwillig)/Stadtgrün (4 % Freiwillig)				
Balkonkästen Stadthaus (Anbringen- und Abräumen)	1.688,80 €	Freiwillige Aufgabe	Die Kosten sind reine Personal- und Maschinenkosten. Aufwand für Subastrat, Dünger kann aktuell nicht näher bepreist werden und müsste ggf. nachträglich erhoben und erfasst werden.	keine
Kübel Orleander Maximilianstraße (Aufstellen und- Abräumen)	3.737,80 €	Freiwillige Aufgabe	Die Kosten sind reine Personal- und Maschinenkosten. Aufwand für Subastrat, Dünger kann aktuell nicht näher gepreist werden und müsste ggf. nachträglich erhoben und erfasst werden.	keine
Bürgerhospitalstiftung Grünflächenpflege	wird noch ermittelt	Freiwillige Aufgabe	Der Aufwand wird aktuell nicht vollständig in Rechnung gestellt. Derzeit wird eine Auflistung erstellt welche Flächen hiervon betroffen sind. Ziel 2027: Auflistung aller Flächen und vollständige Abrechnung gegenüber der Stiftung.	verschiedene Vereinbarungen